

DIE EU AUF DEM WEG ZUR MILITÄRISCHEN SUPERMACHT?

Undenkbar: Österreich ohne

Die Republik Österreich ist ohne den Staatsvertrag von 1955 und die daraus folgende Verpflichtung zur immerwährenden Neutralität undenkbar. Der „Superstaat“ EU fordert jedoch die Unterwerfung Österreichs unter seine militärischen Strukturen. Wo die EU eingreift muss das Bundesheer mitmarschieren obwohl es allein zur Verteidigung der Neutralität geschaffen wurde.

Seit 2003 werden in aller Stille Truppen für Auslandseinsätze aufgebaut, während die Regierungsparteien ständig wiederholen, welch großen Wert sie auf die Beibehaltung der Neutralität legen.

Während sich manche ÖVP-Politiker sofort von der Neutralität verabschieden wollen, betonen Kanzler Gusenbauer sowie Vizekanzler Wilhelm Molterer ihr Wortbekenntnis zur Neutralität, in Wirklichkeit längst untergraben ist: Durch den Beitritt zur EU und zur „NATO-Partnerschaft für den Frieden“. Bei Bedarf erklärt die Regierung Teile des Neutralitätsgesetzes für „obsolet“, also veraltet und verlässt sich ansonsten darauf dass sich schon

keiner aufregen wird.

So wirbt auch das österreichische Bundesheer auf seiner Homepage fleißig für Auslandseinsätze. „Das Bundesheer hat im Jahre 2003 in ganz Österreich mit der Aufstellung von Organisationseinheiten (...) für die Entsendung zu Auslandseinsätzen begonnen. Nach mittlerweile erfolgter Befüllung dieser Einheiten mit mehr als 1.000 Soldaten startet ab Mitte 2007 (...) eine weitere Aufstockung dieser Kräfte“, kann man da wörtlich nachlesen.

Am 28./29. September 2007 veranstaltet die Alfred-Klahr-Gesellschaft in Kooperation mit dem Bildungsverein der KPÖ Steiermark und dem Ver-



Foto: Bundesheer
Wie lange kann die Neutralität noch geschützt werden? Ist das Bundesheer auf dem Weg in die EU-Armee?

ein für soziale Stadtentwicklung eine Konferenz mit dem Titel „Militarisierung der EU“. Dabei sollen sowohl die rechtlichen als auch die sozialen und politischen Aspekte der Unterwanderung der Neutralität seit dem EU-Beitritt Österreichs beleuchtet werden.

Den Auftakt zur 2tägigen Veranstaltung bildet eine prominent besetzte Podiumsdiskussion am Freitag, dem 28. September, in der Gotischen Halle im Stadtmuseum Graz, Sackstraße 18, an welcher unter anderen KPÖ-Landtagsabgeordneter Ernest Kaltenegger und Bundesminister a.D. Erwin Lanc,

teilnehmen werden. Nähere Infos: 0316/22 59 31.

Neutralitätsfeiertag

Am 26. Oktober, dem österreichischen Nationalfeiertag wird genau genommen die Beschlussfassung über die immerwährende Neutralität am 26. Oktober 1955 gefeiert. Kein Wunder, dass er laut ÖVP-Klubobmann Drexler abgeschafft werden soll. Die steirische KPÖ begeht den Tag mit einem großen Familienfest auf der Burg Oberkapfenberg unter dem Motto: „Greifvögel statt Eurofighter“. Wir laden unsere Leserinnen und Leser dazu herzlich ein!

Podiumsdiskussion

Österreich auf dem Weg in Militärbündnisse?

Graz, Fr. 28. Sept. 2007, 19. Uhr
Stadtmuseum Graz, Gotische Halle, Sackstraße 18



ES DISKUTIEREN:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Gärtner

(Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien)

Ernest Kaltenegger

(KPÖ Steiermark, Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag)

Bundesminister a.D. Erwin Lanc

(Präsident des International Institute for Peace, Wien)

Sektionschef i.R. Hon.-Prof. DDr. Erich Reiter

(Präsident des Internationalen Instituts für Liberale Politik, Wien)

Univ.-Prof. Dr. Thomas Schönfeld (Österreichischer Friedensrat)

Moderation: **Dr. Walther Leeb** (Präsident der Alfred Klahr Gesellschaft)

Kein Frieden mit der EU!

Neutralitätsfeiertag 2007

Österreich muss neutral bleiben!



Burg Oberkapfenberg



Greifvögel statt Eurofighter!

Festveranstaltung

der steirischen KPÖ zum Neutralitätsfeiertag 2007 – für die ganze Familie!

Fr. 26. Oktober 2007

10.00 Uhr Begrüßung Bürgermeisterin Brigitta Schwarz; Begrüßung LAbg. Ernest Kaltenegger; Ansprache der Grazer Stadträtin Elke Kahr

Lesung: Erich Hackl, Schriftsteller

ab 13 Uhr: gemütliches Beisammensein und Musik mit Chris Peterka

15 Uhr: Greifvogelflugschau, Eintritt: 4 Euro

18 Uhr Konzert im Franz-Bair-Heim der KPÖ, Feldgasse 8

Abendprogramm – Franz-Bair-Heim Feldgasse 8 Kapfenberg (18.00 Uhr): Joe ZANGL, Folksongs //: TSHOUCOOSA, Alternative aus Kapfenberg //: TIGERLILLY, Rock'n Roll aus Bruck/Mur //: The VLADIVOSTOKS, Linker Cubano Ska-Stile aus dem Marchfeld